

**Hinweis zur Übungsabgabe:** Alle Aufgaben sind schriftlich zu bearbeiten. Die *handschriftlichen* Lösungen bitte als ein Dokument in die vorgesehenen Ordner in OLAT hochladen.

**Aufgabe 1.** *Hamiltonsche Bewegungsgleichungen (6 Punkte)*

Die potentielle Energie eines Teilchens der Masse  $m$  sei in Zylinderkoordinaten  $(\rho, \phi, z)$ :

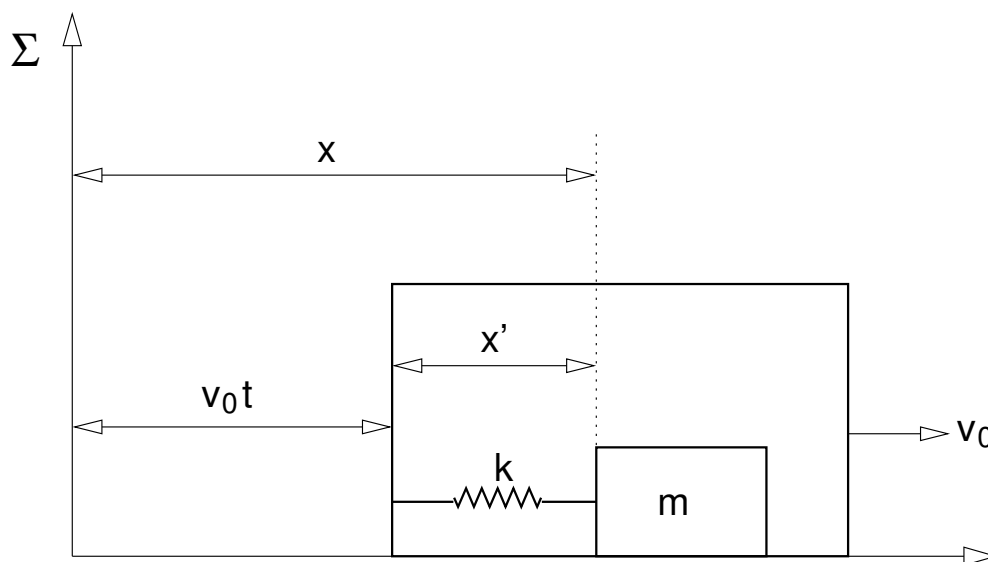
$$V(\rho) = V_0 \ln \frac{\rho}{\rho_0}; \quad V_0 = \text{const}, \rho_0 = \text{const}.$$

- (a) Wie lautet die Hamilton-Funktion?
- (b) Stellen Sie die Hamilton'schen Bewegungsgleichungen auf.
- (c) Finden Sie drei Erhaltungssätze.

**Aufgabe 2.** *(6 Punkte)*

Ein Kasten bewege sich reibungslos längs der  $x$ -Achse mit konstanter Geschwindigkeit  $v_0$ . Auf dem Kastenboden schwingt ebenfalls in  $x$ -Richtung und reibungslos eine Masse  $m$ , die durch eine Feder (Federkonstante:  $k$ ) an der hinteren Kastenwand befestigt ist.

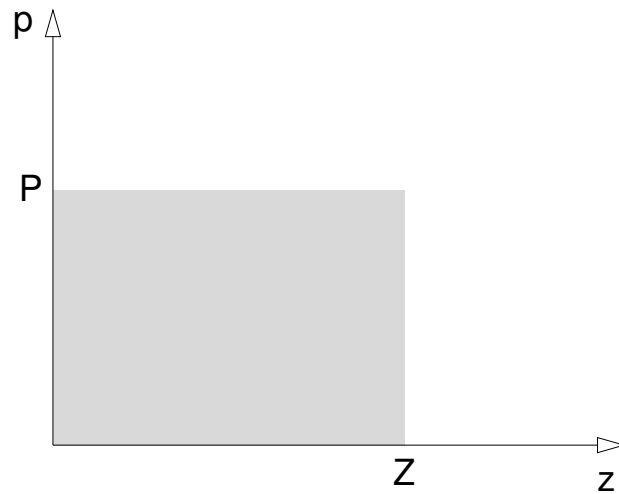
- (a) Geben Sie die Hamiltonfunktion im ruhenden Koordinatensystem  $\Sigma$  an. Ist  $H$  eine Erhaltungsgröße? Ist  $H$  gleich der Gesamtenergie  $E$ ? Formulieren Sie die Hamiltonischen Bewegungsgleichungen.
- (b) Untersuchen Sie dasselbe Bewegungsproblem in einem mitbewegten Koordinatensystem  $\Sigma'$ .



**Bitte wenden!**

**Aufgabe 3.** *Satz von Liouville (6 Punkte)*

Es wird die eindimensionale Bewegung (längs der  $z$ -Achse) von  $N \gg 1$  gleichartigen Teilchen betrachtet. Der Zustand (Ort  $z$  und Impuls  $p = m\dot{z}$ ) eines herausgegriffenen Teilchens wird durch einen Punkt im Phasenraum dargestellt. Zur Zeit  $t = 0$  sei die Dichte dieser Punkte konstant im Bereich  $0 \leq z \leq Z$  und  $0 \leq p \leq P$ , und null außerhalb. Berechnen Sie, wie sich die Grenzen



des besetzten Phasenraumbereichs im Laufe der Zeit verschieben, und zwar für (i) kräftefreie Bewegung und (ii) Bewegung im Schwerfeld  $\vec{g} = g\vec{e}_z$ . Begründen Sie, dass das Volumen dieses Phasenraumbereichs und die Dichte der Punkte konstant ist.

Das Ergebnis kann zum *Satz von Liouville* verallgemeinert werden: Die Dichte der Systempunkte im Phasenraum ist zeitlich konstant.